

## Tobit auf Schalke: „Mach' mal dat iPhone am Brummen!“

Das Ahauser Softwareunternehmen Tobit Software sorgt mit einer neuen Handy-Anwendung dafür, dass der Fußball-Bundesligist Schalke 04 seine Fans praktisch „live“ mit Informationen versorgen kann. Mit der neuen Software für iPhones (Handys von Apple) erfahren die Schalke-Anhänger künftig alles Wichtige vom Tor bis zur Neuverpflichtung in Sekundenschnelle. Die Schalker sind der erste Bundesligist, der diesen Nachrichtenweg über das iPhone geht.

Der münsterländische Softwarespezialist Tobit (rund 200 Mitarbeiter am Stammsitz Ahaus) hat damit ein neues Tool für Direktmarketing auf den Markt gebracht, das künftig nicht nur

Produktpräsentationen oder Firmen-News marketingorientiert eingesetzt werden könne. Schalkes Marketingleiter Andreas Steiniger zeigte sich derweil angetan von der neuen Software



Schalke-News sind nun auch per iPhone abrufbar.

Anzeige

Top-Positionen für Führungskräfte im Münsterland  

**MünsterlandManager.de**  
 Das Führungskräfteportal für das Münsterland

für Profi-Clubs interessant sein könnte, sondern auch für andere Wirtschaftsunternehmen. Während einer Präsentation in der firmeneigenen Lounge „Offsite auf Schalke“ erklärte Matthias Wäßle, zuständig für Partnermarketing bei Tobit, dass die Applikation beispielsweise für aktuelle

made in Münsterland: „Bei einem Tor unserer Mannschaft hatte ich die Arme noch oben, da brummte das iPhone schon in meiner Hosentasche.“ Aber ist das relativ teure iPhone denn schon das Massenmedium für den Fußball-Fan? Steiniger: „Noch nicht. Aber uns war wichtig, dass wir einen

innovativen Weg gehen“ – und das iPhone sei aus seiner Sicht „zweifelloso die Zukunft der Mobiltelefonie“, so der Marketing-Chef des Bundesligisten. Für Steiniger steht die Fan-Bindung im Mittelpunkt der neuen Technologie. Und auch Tobit sieht genau darin die Stärke. Es gebe ja eine ganze Reihe von Tickern und Infodiensten externer Anbieter, so Tobit-Pressesprecher Dieter van Acken. „Aber warum sollte ein Bundesligist diese Informationsversorgung der Fans anderen überlassen, wenn er es selbst kann? Diese Bindung an den Verein, dieses Direktmarketing hat schließlich auch wirtschaftliche Bedeutung“, so van Acken mit Blick auf die wachsende ökonomische Bedeutung von Merchandising

und Marketing für Profi-Clubs.

Schon jetzt nutzen mehrere tausend Schalke-Fans die neue iPhone-Applikation. Aktuelles, News, Tippspiele, Tabellenstände, Kader-Informationen und gerade erzielte Tore lassen das Apple-Handy vibrieren. Während der Präsentation auf Schalke, als der S04 mit 0:1 gegen Freiburg verlor, hofften die Fans aber vergeblich auf einen Tor-Alarm, auch wenn einer von ihnen noch so sehr flehte: „Komm, jetzt mach' mal dat iPhone am Brummen!“ Kurz nach dem Saisonstart ist übrigens auch Rekordmeister Bayern München auf den Zug aufgesprungen. Seitdem gibt es auch für Bayern-Fans wichtige Infos direkt aufs iPhone oder iPod. *Christoph Almering*

## Ausstellerrekord beim Düstermühlenmarkt

Zehntausend Besucher sind auch in diesem Jahr auf die Wiesen rund um die Düstermühle in der Bauerschaft Legden-Wehr zum Düstermühlenmarkt gekommen. In diesem Jahr verzeichneten die Marktveranstalter einen neuen Rekord bei der Zahl der gewerblichen Aussteller. „Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten nutzen viele Unternehmen den Markt, um ihre Produkte und Leistungen einem breiten Publikum vorzustellen“, erklärt Veranstalter Bernhard Hülsken.

### Aussteller aus allen Branchen

Traditionell diene der Markt den Ausstellern immer schon dazu, der ländlichen Bevölkerung die Neuerungen im Bereich der Landmaschinentechnik vorzustellen. Mittlerweile



Auch der Geschäftsführer der Holzbearbeitung Schmeing GmbH, Hermann Dapper, ist seit etlichen Jahren mit seinen Blockhäusern und Carports auf dem Düstermühlenmarkt vertreten.

kommen die ausstellenden Unternehmen aber aus allen Branchen. Auch die Otto Schubert GmbH aus Ochtrup hat den Düstermühlenmarkt

genutzt, um neue Kontakte zu knüpfen. Ein ausgestellter Riesenbohrer lockte viele Messebesucher an den Stand des Unternehmens. „Wir sind

das zweite Mal auf dem Düstermühlenmarkt“, berichtet Mitarbeiter Winfried Leusbrock. „Im vergangenen Jahr haben wir sogar einen Auftrag von einem Besucher aus Kalkar am Niederrhein erhalten.“

Um Kontakte zu Kunden geht es auch Jürgen Wensing von der Firma bm Konzeptbau aus Stadthorn.

### Überraschend viele Kundengespräche

Er ist das erste Mal auf dem Düstermühlenmarkt und überrascht von der Vielzahl der Kundengespräche, die er geführt hat. „Wir haben viele interessante Kontakte sammeln können, die sicherlich zu einigen Aufträgen führen werden. Im nächsten Jahr werden wir versuchen den Stand noch besser aufzuteilen um mehr Beratungsgespräche führen zu können.“